

# Wohlfühlen im Ökohaus

## Wohlfühlen im Ökohaus

Wer sich für ein Ökohaus entscheidet, baut ressourcenschonend mit natürlichen und nachwachsenden Baustoffen und nutzt moderne Technik, die Energie spart. Ein Ökohaus kostet beim Bau zwar mehr als ein konventionelles Haus, macht sich aber auf lange Sicht bezahlt - gerade vor dem Hintergrund steigender Kosten für Öl, Gas und Strom.

Der Amortisationszeitraum ist abhängig vom Gesamt-Investitionsvolumen: Wer keinen Architekten oder Ingenieur für ökologische Bauweise in seiner Region findet, nutzt am besten das Internet und sucht ein spezialisiertes Planungsbüro.

Es gibt zwei wesentliche Grundsätze für das ökologische Bauen: Einerseits sollten möglichst viele Materialien verwendet werden, die biologisch abbaubar sind - so werden Entsorgungsprobleme künftiger Generationen vermieden. Andererseits sollte das Haus energieeffizient sein. Erster Schritt hierzu ist eine sehr gute Wärmedämmung mit natürlichen Materialien. Für Heizung und Warmwasserversorgung können erneuerbare Ressourcen wie Solarenergie oder Geothermie genutzt und bei Bedarf durch alternative Heizsysteme wie eine Pelletheizung ergänzt werden; Strom liefert eine Photovoltaik-Anlage. Der Trinkwasserverbrauch lässt sich durch eine nachhaltige Entwässerungstechnik deutlich drosseln, beispielsweise durch die Nutzung von sogenanntem «Grauwasser», also gebrauchtem Wasser aus Waschmaschine, Badewanne oder Dusche, das zum Beispiel wieder für die Toilettenspülung nutzbar ist. Regenwasser kann gesammelt für die Gartenbewässerung oder - gefiltert - zum Waschen genutzt werden.

Eine Dachbegrünung weist gegenüber gebräuchlichen Dachbedeckungen eine Reihe von Vorteilen auf: Sie sieht schön aus, bildet wertvolle Biotope, verbessert die Luft und hält in gewissem Umfang Niederschläge zurück. Darüber hinaus hat eine Dachbegrünung aber auch bauphysikalische Vorzüge, denn sie gleicht Temperaturschwankungen aus: Sie kühlt im Sommer, wärmt im Winter und verlängert zudem die Lebensdauer des Daches. Bauherren eines Ökohauses können nicht nur von besonders günstigen Konditionen des KfW-Programms «Ökologisch bauen» profitieren, sondern auch durch Online-Ausschreibungen ihrer Aufträge über [www.myhammer.de](http://www.myhammer.de) in der Regel 30 Prozent und mehr der Kosten sparen.

[ Quelle: ddp ]